



RA Ralf Kaminski, LL.M.

## Veröffentlichungen

### I. Buch:

Arbeitsrecht, Problemlösungen in 50 Fallbeispielen, VINCENTZ NETWORK,  
Hannover 2007, ISBN 3-86630-048-4 und 978-3-86630-048-4

### II. Periodika:

#### 2011

Fehlerquellen kennen und ausschließen, Häusliche Pflege, Mai 2011

Umfang im Vertrag konkret benennen, Häusliche Pflege, März 2011

Neue Chance für die Pflege, Häusliche Pflege, Januar 2011

#### 2010

Die Tücke liegt im Detail, Häusliche Pflege, November 2010

Erst prüfen und Alternativen bieten, Altenheim, November 2010

Für wen gilt der Mindestlohn?, Altenheim, Oktober 2010

SGB XI-Leistungen müssen überwiegen, Häusliche Pflege, September 2010

Vertrag bietet Gestaltungsfreiheit, Häusliche Pflege, Juli 2010

Der Schlüssel zur richtigen Pflegestufe, Juni 2010

Attraktives Instrument für Arbeitgeber, Häusliche Pflege, Mai 2010

Rechtsmittel gegen die Veröffentlichung von fehlerhaften Transparenzberichten  
gemäß § 115 Abs. 1a SGB XI und der PTVS, PflegeRecht, April 2010

§ 87 b: Zahlt die Kasse, wenn der Bewohner im Krankenhaus liegt?  
Altenheim, April 2010

Das Verhältnis muss angemessen sein, Häusliche Pflege, März 2010

Verträge verlängern, aber befristen, Häusliche Pflege, Januar 2010

## 2009

Keine Doppelprüfungen, Altenheim, Dezember 2009

Arbeitgeber haftet grundsätzlich nicht, Häusliche Pflege, November 2009

Das geeignete Rechtsmittel auswählen, Häusliche Pflege, Oktober 2009

Der Gesprächsinhalt ist entscheidend, Häusliche Pflege, September 2009

Mehrere Mahnstufen einführen, Häusliche Pflege, August 2009

Mindestlohn: Mehr Personalkosten für viele Heime untragbar,  
Altenheim, August 2009

Eine Zusatzleistung zum Lohn, Häusliche Pflege, Juli 2009

Vorbehalt nicht falsch kombinieren, Häusliche Pflege, Mai 2009

Zulage als Zankapfel, Altenpflege, April 2009

Ein Konto voller Arbeit, Häusliche Pflege, März 2009

Kniffliger Verweis, Altenpflege, März 2009

Unter Verdacht, Altenpflege, Februar 2009

Der dritte Weg, Altenpflege, Februar 2009

Eingeschränkte Kontrolle möglich, Häusliche Pflege, Januar 2009

## 2008

GmbH-Recht reformiert, Altenpflege, August 2008

Nur das letzte Mittel der Wahl, Neue Entwicklungen zur krankheitsbedingten  
Kündigung, Häusliche Pflege, September 2008

Zwischen den Welten, Wohnbereichsleitung, Altenpflege, August 2008

Ehrenrührig oder unwahr, Beleidigung am Arbeitsplatz können zu fristloser  
Kündigung führen, Häusliche Pflege, Juli 2008

Wunsch oder Wille, PEG und Abbruch künstlicher Ernährung,  
Altenpflege Juli 2008

Unter Vorbehalt, Freiwilligkeitsvorbehalt in Arbeitsverträgen,  
Altenpflege, Juni 2008

Nur verlängern, nicht ändern, Befristung von Arbeitsverträgen,  
Häusliche Pflege, Mai 2008

Ämtertrennung, Personalunion zwischen Heimleiter und Pflegedienstleitung,  
Altenpflege, April 2008

Abmahnen oder Kündigen? Grundsätze für ein erfolgreiches “Sanktionsmanage-  
ment”, März 2008

Wichtige Gründe, Falschdokumentation und fristlose Kündigung,  
Altenpflege, Februar 2008

Verbale Entgleisung, Beleidigung von Pflegebedürftigen,  
Altenpflege, Januar 2008

## 2007

Bildung mit Augenmaß, Mobbingseminar für Betriebsräte,  
Altenpflege, Oktober 2007

Verzug vermeiden, Annahmeverzugslohn nach Kündigungen vermeiden,  
Häusliche Pflege, Juli 2007

Unternehmerisches Handeln entscheidet, Urteil zur Definition “leitender Ange-  
stellter” im Unternehmen, Häusliche Pflege, März 2007

## 2006

Mögliche Mängel vermeiden, Zur Anhörung des Betriebsrats bei Kündigungen,  
Häusliche Pflege, November 2006

Kündigen ohne Sperrzeit, Arbeitsverhältnisse einvernehmlich beenden,  
Häusliche Pflege, September 2006

Eine Warnung für den Arbeitnehmer, Abmahnungen richtig anwenden,  
Häusliche Pflege, Juli 2006

Vom Vorsatz bis Fahrlässigkeit, Haftung des Arbeitnehmers,  
Häusliche Pflege, Mai 2006

Kooperation statt Konfrontation, Mit dem Betriebsrat konstruktiv zusammenar-  
beiten, Häusliche Pflege, März 2006

## 2005

Auskünfte erbeten, Zur Sozialwahl bei betriebsbedingten Kündigungen,  
Häusliche Pflege, Mai 2005

Art, Zeit und Ort bestimmen, Zur Anwendung des Direktionsrechts bei Schicht-  
diensten, Häusliche Pflege, Juli 2005

Regeln optimal nutzen, Handlungsanweisungen zur Befristung von Arbeitsver-  
trägen, Häusliche Pflege, September 2005

Einvernehmliche Lösung anstreben, Das Teilzeit- und Befristungsgesetz in der  
Praxis, Teil 2, Häusliche Pflege, November 2005

Eine Vereinbarung muss vorliegen, Kürzung von Sondervergütungen,  
Häusliche Pflege, Dezember 2005